

Verkauf einer Ackerwirthschaft mit Ziegelei und Wassermühle.

Meine 20 A. von einem fehr industrireichen Orte (4000 Einw.) und 5 A. von Güterbahnhohe entfernt belegen Grundstücke, bestehend aus Ackerhof mit 54 Wra. gutem Acker und Vieelen, schönen Gärten und Gärten, Wassermühle und Ziegelei, alle zusammenliegend, will ich sofort verkaufen. Die Ziegelei (Kugeln) wird durch Wasserkraft betrieben und fabriktirt p. ca. 32 M. an Ziegeln reichend Abnehmer finden. Die Vergrößerung des Betriebes durch Dampfmaschine oder Zusammenlegen der vorhandenen Wasserkraft würde, da bisher noch viel Waare von auswärts bezogen, sehr lohnend und zu empfehlen sein.

Die Mühle ist alterer Bauart und wird hauptsächlich Kunden mit etwas Sandesmüllerei betrieben. Im Winterfall hierfür ist durch 2 Räder ca. 18 Pferdekraft vorhanden.

Das Ganze wird mit vollem Inventar bei 50,000 Mark Anzahlung übergeben und können Restkauf, i. S. feht stehen bleiben. Mit Wunsch werden die Grundstücke getheilt verkauft.

Höhere Kaufsumme erhebt das Grundbüds- und Hypotheken-Bureau von W. Tripp, Osterfelden.

Nationelle sowie moderne Fußbekleidung fertige, genau dem anatomischen Bau des Fußes Rechnung tragend unter Berücksichtigung auch der neuesten wissenschaftlichen Sätze geschnitten und elegant. Durch die neuen Hilfsmittelarbeiten bin ich im Stande die individuelle Form des Fußes nach jeder Richtung festzustellen.

Bei vorkommendem Bedarf halte ich mich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Heinr. Seiffert, Wünnchen Brauhaus, Schuhmachermeister, Eingang Schulgasse, Werkstatf für orthopädische Fußbekleidung.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S. 6 Brüderstrasse 6. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Gelegenheitskäufe. Ein vorzüglich Gut in Sachfen, 500 Mrg. mit, ausf. Vieelen, fehr schönen Gebäuden, großem Inventar, voller Ernte (Mitteljahr) jährlich 10,000 M., ist bei 40,000 M. billiger zu verk. 1 A. Gut, 1 Milla oder sonstiges kl. Objekt wird geteilt. Restkauf lange billig feht. Off. sub P. 9935 an Rudolf Mosse, Leipzig erbeten.

Ein schönes Gut, 180 Mrg. in Sachfen, 25 Kühe, volle Ernte, Milchverkauf, voll billig bei 15,000-20,000 M. Anz. verk. werden. Restkauf lange billig feht. Off. sub P. 9936 an Rudolf Mosse, Leipzig erbeten.

Ein Weingut in schönster Lage Thüringens, ca. 25,000 Weinböden, feiter Cultur, großem Obfrucht und circa 2 Wägen Wein, mit allen Wirthschaftsgegenständen, schönen Gartenanlagen, ist sofort zu verkaufen.

Im Grundbüds befindet sich feht langen Jahren ein Weinbau, welches nur von dem besten Wein der vorz. Gattungen, mit fehter Stadt von 20,000 Einwohnern fehr gen. und stark besucht wird. Bedeutender Weinverkauf nach auswärts.

Das Grundbüds würde sich auch als Sommerhof einer Herrschaft wegen feiner vorzüglich schönen und geschützten Lage eignen. In der ganzen nächsten Umgebung befinden sich Villen. Off. nimmt unter P. 78021 Rudolf Mosse, Berlin entgegen.

Bäckerei. Meine zu Landsberg in guter Lage belegene Bäckerei ist sofort oder später zu verpachten. Reinhold Kelsse.

Dalle a. S., Gernarstraße 9. Hausgrundstück Jägerplatz 1d, herrschaftl. eingerichtet, mit Vor- u. Hintergarten, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres daselbst 1 Zr.

Ein Haus in einer Stadt mit 9000 Einwohnern, in welchem feht Jahren ein Wein- und Baumwollenswaaren-Geschäft feht betrieben. Offerten unter D. 78270 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wassfeldstr. 4 sind zu verkaufen u. sofort zu beziehen. I. halbe Etage, 2 St., R. 300 M., II. halbe Etage, 2 St., R. 350 M. Beide herrschaftl. eingerichtet, mit Balkon. III. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, 25 M.

Mansfelderstraße 4 Laden nebst Wohn-, 300 M., zu verkaufen, herrschaftl. eingerichtet, 2 Stuben, 2 Zr., Küche, Entree, Balkon, 400 M.

Gewandte und solide junge Leute zum Verkauf von Waaren auf Abzahlung bei hohem Verdienst gefucht von P. Thalleim, Forststr. 15.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Klirgermeisters Julius Heise in Sachfen wird nach erfolgter Abtheilung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 8. Okt. 1888. Königl. Amtsgericht, Abth. VII. 6a. Sarte.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Frede zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abtheilung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 9. Okt. 1888. Königl. Amtsgericht, Abth. VII. 6a. Sarte.

Bekanntmachung.

Am 19. Oktober 1888 von Vormittag 10 Uhr ab sollen in Sachfen die Geschäfte zu Veräußerung der Groß- u. b. Gitter eine Partie: Spinnmaschinen, Weidmaschinen, Strohmaschinen, hölz. Sägenstiele, hölz. Hämmer, zu Auktionen u.

Auktoren, für Ziegler und Landwirthe postend, zweijährige Zeitfaren, für Stenographen postend, handbuchs, sowie alle Guts- und Schmiedereien, Schienenwege, zu Sachfen u. Stettin, zu verkaufen. Wei und noch verchiedene andere öffentlich meistbietend, jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

G. Scheibler's Erben.

Haus-Verkauf.

Das hier. Weihenheferstr. 11 ganz nahe am Bahnhof belegene schöne herrschaftl. Wohnhaus, mit großem Hof, Hallungen u. Garten, für Privatverbr., aber auch für ein Geschäft geeignet ist, Veränderungshalber durch mich zu verkaufen und habe zur Entgegennahme von Geboten einen Termin auf

Freitag, den 30. Oktober c. r. Nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel zum „grünen Baum“ hier anberaumt, wozu ich Kaufliebhaber hiermit einlade.

Es können auch schon vorher Gebote abgegeben und das Geschäft abgeschlossen werden.

A. Löhlein, Feig, Sachf. 17/18, gerichtl. Aukt. Off. Commis. und Geschäftsbüro.

Gasthof-Verpachtung.

Sonnabend, den 3. November Mittags 12 Uhr soll fehtiger Gemeindegasthof, verbunden mit Materialwaaren-Geschäft vom 1. April 1889 ab auf 3 Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen können schon vor dem Termine bei den unterzeichneten Ortsvorst. eingesehen werden. Pachtzusage werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß Vermögens- und Wirthschafts- u. Jagdrecht im Termine auf Verlangen vorzulegen sind. Oberham, den 18. Oktober 1888. Der Ortsvorst.

Wichtig für Fleischer.

Fortzugs halber beabsichtige ich mein in Sachf. belegenes Grundbüds, bestehend aus 2 neuen Wohnhäusern mit 2 Wägen Garten, im Ganzen oder getheilt bei geringer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. In dem einen Hause befindet sich ein Materialgeschäft. Zur Anlage einer Fleischererei eignet sich das Grundbüds besonders und noch auf demselben ein Stadtheil feht verdingtes Geschäft ist. Geht. Meßst. wollen in Verbindung treten mit

Hermecke, Wladenburg-Feierstr. 1, Weidstr. 2.

Verkäufe von Hotels, Stadt- u. Land-Gasthöfen u.

nach, auf rentl. von 400 bis 1200 Sect. Viermäßig u. 1500 fremde jährl. z. aus. geg. Uebernahme u. sofort. nachzug. 100 M. Marke durch Agent F. G. Bartel, Sena.

Ein Landgasthof,

an einer lebhaften Kreuzstraße gelegen, soll fruchtlos halber unter günstigen Bedingungen preiswerth verkauft werden. Antritt kann sofort erfolgen. Offerten unter 2697 K. find in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein neues Haus mit Einfahrt und Garten, dicht am Bahnhof u. Klaffen, veränderungs halber zu verkaufen. Off. unter 2698 L. bei. die Exp. d. Sta.

Haus-Verkauf.

Das Gehaus Streiberstraße 19 (Zwischen Götze und Götze) ist bei mäßiger Anzahlung mit geachteten und gesicherten und billigen Hypotheken und einer Uebernahme halber zu verkaufen. Franz Schulse, Weidstr. 2.

2 Rittergüter, nahe Weimar, jedes 700 M. Acker groß, mit gutem Acker und Gebäuden, Schloß, sofort mit Vorkauf zu verkaufen. Näheres unentgeltlich durch C. Adam, Weimar.

1 Rittergut, an Bahn Vorort, 500 Mrg. groß, vorzügl. Bodenverhältnisse u. Gebäude sofort verkauft. Näheres durch G. Adam, Weimar.

Ein schönes Gut

an Station Saal-Unterf. 1/2 Meil. von 300 Mrg. feht sofort verkauft. durch C. Adam, Weimar.

Ein Gasthof,

der einige in einem verkehrsreichen Dorfe, mit neuem Bau, 6 1/2 Wägen Land und großen Gemüse- und Obstgärten, hat ein Preis von 28,000 Mrg. bei 20,000 Mrg. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Hierüber ca. 300 Sect. pro anno. Kontenreize feht ertheilt Carl Magnus in Naumburg a. S. In einer der Halle a. S. belegenen Dörfern, welche feht und gen. vom hiesigen Publikum besucht wird, soll ein Gasthof verbunden mit Material-Geschäft, freundlichem Tanzsaal, großem Concert- und Gemüthgarten, Kegelbahn, Gießelstein und ca. 1 Wägen feht besonderer Umstände halber am fehten Preis feht für den Preis von 6000 Thlr. bei 1000-2500 Thlr. Anzahl. vom Eigenthümer feht verkauft werden. Darauf Restzinsfeht b. v. Anfragen unter 2692 E. in der Expedition dieser Zeitung niederlegen zu wollen.

Beabsichtige in mein. Doms. Zwingerstraße 26 eine Bäckerei zu erkaufen. Bitte Preisfehten mit mir in Verbindung zu treten. Zu erfragen Krusenbrunnstraße 9. Fr. Frommann.

20,000 Mark

sind zum neuen Jahre gegen pupillar. Sicherheit auf lange Dauer an einen pünftlichen Kaufhaber auszugeben. Gesuche beliebe man unter 2693 K. in der Expedition fehter Zeitung baldigst niederzulegen. Unterhändler verbot.

9000 Mark auf sichere Hypothek zu 4% Zinsen sofort durch mich auszugeben. Dr. jur. Kühne, Rechtsanw., Halle a. Saale.

Eine junge Dame bittet ebend. Herren um ein Darlehen von 50 Mrg. feht. Offerten erbeten an die Exped. d. Sta. unter E. 1774.

Hypotheken-Kapital

10 oder 15 Jahre unkündbar. M. Oberländer, Bank-Commission, Comtoir: Kaulenberg 1. part.

15000 Mark

p. 1. mündelb. Hypothek zu 4% Zinsen p. 1. Jan. gef. Off. b. nur Selbstdarlehen. bei. unt. E. 7952 J. Barck & Co.

1000 Thaler feht auszugeben bei Frau Schulz, Steinböckstraße 1.

800 Thlr. auf sichere Hypothek Neuhauz 1889 auszugeben. Zu erfragen Senfengasse 11.

10,000 Mark

auf 1. Hypothek auszugeben. Wo? laßt die Exped. d. Sta. [75]

Klettenwurzel-Haaröl,

welches das Ausfallen und frühe Ergrauen der Haare vermindert, das Wachsen ungemein befördert; es hält Haare und Hautbogen rein und gesund, wird feht bei so lästigen Schuppen und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder; a. Glas 75 und 50 Pfg. empfiehlt Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Brod

für Sandler und größere Wirthschaften am billigsten bei G. Keim, Feiersgasse 15.

Teltow. Dauer-Rühgen

verkauft bis zum Febr. d. R. Postlad b. 5 M. zu 250 M. franco. H. Schulze Nachf. in Teltow. Special: Mühlentauern.

Grobes reines gutweiches Roggenbrod 1. u. 2. Sorte

empfiehlt Gustav Lindner, Bäckermeister, Leffinastraße 37.

CACAO-VERO. Unter diesem Handnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit, leicht in Milch, Wasser, Tang (ein Aufguss kochendes Wasser ergibt gleichmäßig das fehtige Getränk) zu überführen. Preis per 1/2 lb. 1/2 M., 1/4 lb. 1/4 M. = 20 Pfennig. 250 300 150 75 Pfennig.

HARTWIG & VOGEL Dresden. Gust. Amthor jr., Halle, Forsterstr. 46. Carl Baarman, Halle, Augustastr. 17. Friedr. Beck, Halle, Schmeerstr. 23. Theod. Dammsch, Halle, Geiststr. 38. Carl Danneberg, Halle, Steinweg 37a. Rich. Fass, Halle, Großer Schlamm 3. Wilh. Hayn, Halle, Leipzigerstr. 14. Carl Hoffmann, Halle, Grasweg 1. E. Kaiser, Halle, Schmeerstr. 24. Friedr. Klein, Halle, Obere Steinstr. Julius Otto Kopf, Halle, Sophienstr. 11. Gust. Kühke, Halle, Lindenstr. 1a. Paul Linke, Halle, Lessingstr. 1. F. W. Ang. Kautendorf, Rathhausg. 12. G. Osswald, Halle, Geiststr. 38b. Georg Schindler, a. d. Gluch. Kirche 13. B. Wilhelm, Halle, Leipzigerstr. 62.

Verloren Carl Koch, Halle, Schwetfchelstr. 2.

Züßrahm-Zafelbutter feht Mrg. 800, Gutsbutter feht Mrg. 700 und in Meißn. mit netto 80 Pfg. franco. N. Jan. Johs. Beck, Ziegenan. Württ.

Täglich frische Pfannkuchen mit Vanillezuck. empfiehlt Gustav Lindner.

Friedrich Kraemer, Halle a. S., Nr. 4, Bismarckstr. 4 empfing und empfiehlt lebende Zellen, Hummer, frischen Farn, Feinstück, Herzingen, Zander, Felschisch u. alle Sorten lebende Fische.

Natur-Butter. Ia. Züßrahmbutter per Mrg. von 9 Pfg. Anzahl 9.50-10. Ia. Gebirgsbutter per Mrg. von 9 Pfg. Anzahl 8.35-8.60 franco gegen Nachnahme Jac. Meck Nachfolger, E. Schmidt, Ziegenan. Württ.

Pa. neuen Sauerkohl, feines selbstgefehtes süßes Pflaumen-Mus empfiehlt fehtig Gustav Friedrich.

Kiefern-Schneißholz, auch in einzelnen Theile, verkauft fehtig W. Schönberg & Co., Wladenburgstraße 30.

Eisenfau von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Metallen, neuen Tischschritten zu befaumt hohen Preisen. A. Rebusch, Br. Braubausg. 2.

Kleingefügtes Brennholz in Andren und Körben in der Holzhandlung Wladenburgstraße 30.

Volks-Kaffee-Halle I. am Leipziger Thurm. Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an. II. alle Bromnade (Reichbahn). Geöffnet von früh 1/2 7 Uhr bis Abends 10 Uhr. Es wird vorläufig verabreicht: Kaffee, Cacao, Milch, Feichtbrüde, Warten zu 5 M., welche feht besonders zu Gezeiten an Bedürftige eignen und in beiden Hallen verwendet werden können, find bei Herrn Kaufmann Deyer, (Gde bei Leipziger- und Königstr. bei Herr Kaufmann Sachs, Gr. Ulrichstr. 24) zu haben. Die Verwaltung der Volkskaffee-Halle I. und II.

Die Volksküche befindet sich Brunostraße 16. Das Fehten von Warten feht den folgenden Tag feht nicht mehr ausfehtig, da eine ausreichende Vortheilung feht vorräthig sein wird. Anweisungen auf ganze Portionen zu 25 M., auf halbe 13 M., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, find nur bei Herrn Kaufmann Sachs, Gr. Ulrichstr. 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18811016043/fragment/page=0001

DFG

